



PFARRNACHRICHTEN

St. Marien Kevelaer Kapellenplatz 35 47623 Kevelaer 02832/9338-0

Vierter Sonntag der Osterzeit

08.05.2022

Pforte des Priesterhauses
02832 / 9338-0

Pfarrbüro
02832 / 9338-103

Sakristei
02832 / 9338-180

Basilikamusik
02832 / 9338-108

Pastor Gregor Kauling
02832 / 9338-103

Pfarrer Josef Cornelißen
02832 / 9338-152

Pater Aloys Mehlkopf
02832 / 9338-153

Pfarrer Modestus
02832 / 9730-699

Pfarrer Heinrich Innig
02832/9338-201

Dr. Bastian Rütten
02832 / 9338-156

Diakon Jan Klucken
0172 / 88 19685

Br. Wolfgang Meyer
02832 / 9338162

Past. ref. F. Ingendae
0173 / 5166860

Alle weiteren Geistlichen
02832 / 9338-0

Seelsorglicher Notfall (nachts)
0175 /6160059

Bitte beachten Sie beim Besucher der Kirchen, dass zwar die Maskenpflicht im Innenraum der Kirchen entfällt, gleichwohl aber für die nächste Zeit empfohlen wird, bei Gesang Masken zu tragen. Gleiches gilt, wenn der Abstand zwischen den einzelnen Haushalten (1,5 m) unterschritten wird, wovon in der Regel ausgegangen werden kann.

Bitte desinfizieren Sie sich bei Betreten und Verlassen des Gotteshauses die Hände.

Gedanken zum Sonntag

Im Evangelium sagt uns Jesus heute: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören auf meine Stimme. Und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Hirte - Wie sehr sehne ich mich manchmal gerade in dieser Zeit nach einem Hirten. Jemand, der mir sagt, was ich zu tun oder zu lassen habe. Mein eigener Hirte oder Hirtin zu sein, fällt mir schwer in dieser Zeit. Richtige oder falsche Entscheidungen scheint es nicht zu geben.

Jesus sagt: Ich bin der gute Hirte. Ich kenne die meinen und die meinen, kennen mich.

Da ist einer auf den ich mich verlassen kann, bei dem ich geborgen bin, dem ich alles sagen kann.

Jesus herrscht und verwaltet nicht. Sein Verhältnis zu den Menschen ist nicht von Gesetzen und auch nicht

von Überredungskünsten bestimmt, sondern durch persönliche Zuwendung und Anrede im Gebet. Deshalb gibt es bei Jesus Freiheit. Zu ihm kann ich „Ja“ oder „Nein“ sagen. Deshalb gibt es bei ihm keine unangefochtene Sicherheit, wohl aber Geborgenheit und Liebe, wenn ich mich auf ihn einlasse. Freiheit und Geborgenheit in der Liebe- das ist Leben, wie Gott es meint. Da ist einer der für mich sorgt; da ist einer, der für mich da ist.

Familiengottesdienste

Aufgrund der Erstkommunionfeiern am 15. Mai entfällt der Familiengottesdienst.

Ab dem 22. Mai ist wieder wie üblich jeden Sonntag um 10.30 Uhr der Familiengottesdienst in der Beichtkapelle.

Erstkommunion



Die Feier der Erstkommunion finden am 08. und 15. Mai um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr statt.

Die Sonntagsmessen sind an diesen beiden Tagen um 8.15 Uhr in der Beichtkapelle und um 10.00 Uhr und 11.45 Uhr im Forum Pax Christi. Die Abendmesse feiern wir wie gewohnt um 18.45 Uhr in der Basilika.

Maiandachten

Im Marienmonat Mai feiern wir täglich das

Marienlob in der Kerzenkapelle um 18.00 Uhr als Maiandacht. Dazu laden wir freundlich ein.

Maiandacht der kfd

Die kfd lädt ihre Mitglieder zur Maiandacht am Dienstag um 15.00 Uhr in die Hubertuskapelle ein.

Caritas St. Marien

Die Gemeinschaftsmesse der Caritas St. Marien ist am Dienstag um 18.30 Uhr in der Beichtkapelle.

Schlussfeier der Oktav in Luxemburg, 22.05.2022

Liebe Gemeinde, in diesem Jahr wird zum ersten Mal seit drei Jahren die Schlussfeierlichkeit der Oktav in Luxemburg zur Trösterin der Betrübten wieder unter regulären Bedingungen stattfinden können. Das war bis vor einigen Wochen noch nicht entschieden, da Luxemburg Hochrisikogebiet war und auch das Auswärtige Amt in Deutschland vor der Ein- und Ausreise nach und von Luxemburg gewarnt hatte.

Unter diesen Voraussetzungen war es für uns als Pfarrei nicht möglich, verlässliche Planungen für eine mehrtägige Reise nach Luxemburg, mit allen nötigen Reservierungen und Hotelbuchungen mittelfristig vorzunehmen, ohne Gefahr zu laufen, Stornokosten auf uns nehmen zu müssen.

Wir haben uns daher bereits in der Fastenzeit entschieden, von einer mehrtägigen Reise nach Luxemburg auch in diesem Jahr 2022 noch einmal abzusehen. Nun sind die Reisebedingungen wieder vereinfacht, auch wenn eine Maskenpflicht während der Busreisen immer noch vorgeschrieben ist. Gespräche haben uns in den vergangenen Wochen zudem gezeigt, dass eine reduzierte Fahrt von nur einem Tag, ohne Übernachtung, vielen, gerade älteren Mitpilgern, als zu anstrengend erscheint.

Daher werden wir als Pfarrei in diesem Jahr keine gemeinsame Fahrt zum Abschluss der Oktav in Luxemburg anbieten. Im kommenden Jahr 2023 werden